

## Anleitung

zum

# Leitz-EpiskopVz

3542a

### 1. Auspacken:

Inhalt der Kiste mit dem Packzettel vergleichen und Holzwolle gründlich durchsuchen. Die Lampe ist getrennt verpackt.

Zwischen den Holzstützen unter dem Apparat befindet sich die Leitungsschnur.

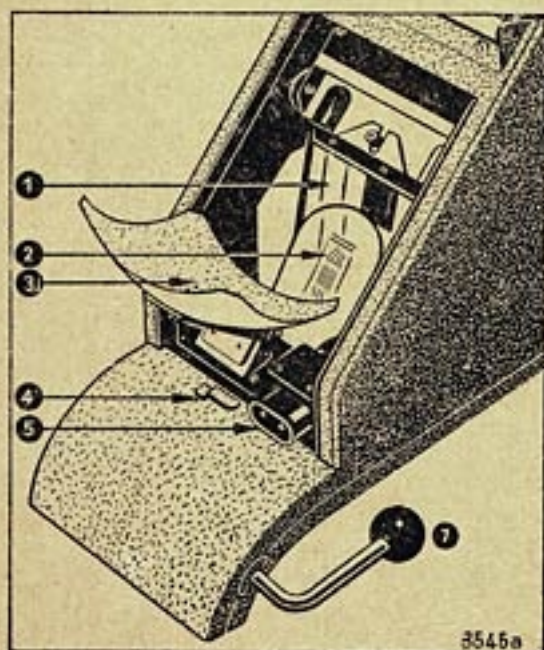
### 2. Reinigen:

Alle Teile von Holzwolle und Staub reinigen.

Planspiegel nicht berühren, nur mit feinem Haarpinsel reinigen!

### 3. Glühlampe einsetzen:

Schwarzen Drehgriff neben der Netzanschlußbuchse 5 nach links drehen und Gehäuserückwand 6 hochklappen. Reflektor 3 nach hinten umlegen. Glühlampe 2 einstecken. Darauf achten, daß die breitere der beiden Laschen des Stecksockels in die größere Aussparung der Lampenfassung eingreift. Lampe nach rechts verriegeln.



3545a

### 4. Anschluß:

Anschluß an jeder mit 6 Ampère abgesicherten Lichtleitung möglich (ohne Zwischengerät). Vor dem Anschluß prüfen, ob Netz- und Lampenspannung übereinstimmen. Der Gerätestecker der Leitungsschnur läßt sich erst bei geschlossener und verriegelter Gehäuserückwand 6 in die Anschlußbuchse 5 des Apparates einführen.

### 5. Projektion:

Der Apparat wird durch Betätigen des Schalters in der Anschlußschnur in Betrieb gesetzt. Beim Umlegen des Hebels **7** nach hinten senkt sich der Objektisch **8**. Durch Umschwenken des Hebels nach vorn drückt der sich hebende Tisch das Objekt gegen die Epiblende. Hartglasscheibe nur bei Vorlagen verwenden, die kleiner als 14x14 cm sind. Bei größeren Vorlagen Hartglasscheibe entfernen, sie ist kein Wärmeschutzfilter.

### Einstellen des Bildes:

Das Bild wird am Rändelring **9** des Objektivs scharfgestellt. Zur Wiedergabe von Ausschnitten großer Objekte (Landkarten, Zeichnungen etc.) kann das Episkop Vz vom Unterteil abgehoben und unmittelbar auf die zu projizierende Vorlage aufgesetzt werden: Drehgriff neben der Anschlußbuchse **5** nach links umschalten und Oberteil abnehmen.

### 6. Ersatzlampe:

Einsetzen der Ersatzlampe siehe unter 3. Ersatzlampen sollten stets vorrätig sein, damit unliebsame Unterbrechungen der Vorführungen vermieden werden. Stets Netzlampen verwenden.

### 7. Nach dem Gebrauch:

Stecker aus der Wanddose ziehen. Beim Transport darauf achten, daß der schwarze Drehgriff neben der Netzanschlußbuchse **5** stets nach rechts gedreht ist, damit das Unterteil fest verriegelt bleibt.

Es empfiehlt sich, die Lagerungen gelegentlich mit einem Tropfen Öl zu versehen. Vorteilhaft ist die Verwendung einer Segeltuchhülle, die vor Verstauben schützt.

### 8. Erdung:

Gemäß der VDE Vorschrift soll der Apparat geerdet werden. Dies geschieht durch die dreipolige Anschlußschnur mit Schukostecker.

Projektionsabstand  
und  
Schirmbildgröße

Objektiv	Projektionsabstand in m				
	3 m	4 m	5 m	6 m	7 m
EPIS 32,5 cm	1,15	1,60	2,00	2,45	
EPIS 40 cm		1,25	1,60	1,95	2,30

**ERNST LEITZ G M B H W E T Z L A R**

Liste Proj. Nr. 8690  
IV/54/AX

Printed in Germany  
Theodor Bergmann, Wetzlar